

# Cardo Communications GmbH

Berlin

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

### BILANZ zum 31. Dezember 2008

#### AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen		48.554,00	10.707,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	196.075,83		54.121,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	181.192,52		47.488,11
		377.268,35	101.609,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		674,20	924,41
		426.496,55	113.241,14

#### PASSIVA

		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss		0,00	- 177,17
III. Bilanzgewinn		22.133,10	0,00
B. Rückstellungen		228.822,00	1.106,00
C. Verbindlichkeiten		150.541,45	87.312,31
		426.496,55	113.241,14

#### ANHANG

##### 1. ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

###### 1.1 Größenklasse der Gesellschaft

Das Unternehmen weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

###### 1.2 Erleichterungen

Hinsichtlich der Aufstellung des Anhangs nimmt die Gesellschaft die größenabhängigen Erleichterungen gem. §§ 274a, 288 HGB in Anspruch.

###### 1.3 Sonstige Angaben

Die Gesellschaft wurde am 30. März 2007 gegründet. Die Angaben zum Vorjahr (= Rumpfgeschäftsjahr 16.07.2007-31.12.2007) sind daher nur eingeschränkt mit dem Berichtsjahr vergleichbar.

##### 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

###### 2.1 Grundsatz

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB wurden beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

###### 2.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe abgeschrieben.

Entsprechend den steuerlichen Vorgaben wird für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände ein Sammelposten gebildet, wenn die Anschaffungskosten EUR 150,00 aber nicht EUR 1.000,00 übersteigen. Dieser Sammelposten wird über fünf Jahre linear abgeschrieben.

### **2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

### **2.4 Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **3. BILANZERLÄUTERUNGEN**

### **3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### **3.2 Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Es ist in voller Höhe eingezahlt.

Der Bilanzgewinn zum Abschlussstichtag beträgt EUR 22.133,10. Darin ist ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 177,17 enthalten.

### **3.3 Verbindlichkeiten**

In den ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 0 enthalten (Vj TEUR 75).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## **4. SONSTIGE ANGABEN**

### **4.1 Mitglieder der Unternehmensorgane**

Im Geschäftsjahr war zum Geschäftsführer bestellt:

Herr Dipl. Volksw. Dirk Große-Leege

Berlin, 19. Juni 2009

*Geschäftsführer*

*Dipl. Volksw. Dirk Große-Leege*